

Faire Gemeinde: Ideenpool Bildungsveranstaltungen

Um als Faire Gemeinde ausgezeichnet zu werden, ist die jährliche Bildungsveranstaltung eine der Grundbedingungen. Hier finden Sie einige Anregungen und Vorschläge für Themen, Aktionsformen und Referent*innen.

Was gilt als Bildungsveranstaltung?

Der mögliche Themenbereich ist mit „Fair Handeln bei uns und weltweit“ absichtlich relativ weit gefasst – nicht jedes Thema passt zu jeder Kirchengemeinde. Wählen Sie aus der Vielzahl an Möglichkeiten also gerne etwas, das ein aktuelles Anliegen der Gemeinde aufgreift. So planen Sie nicht an den Bedürfnissen vorbei. Bildungsveranstaltungen sollen Wissen vermitteln, globale Zusammenhänge aufzeigen, Handlungsoptionen anbieten und gerne zum Umdenken und zum Wechsel der Perspektive einladen.

Denkbare Formate sind zum Beispiel Vortrag, Workshop, Film mit anschließendem Filmgespräch, Seminar, Stadtführung oder geführte Radtour, Ausstellung und vieles mehr – selbstverständlich auch in der jeweils digitalen Form. Unterhaltung und Geselligkeit sind im Rahmenprogramm gerne gesehen, müssen aber durch Bildungsangebote ergänzt werden. Wenn Sie zum Beispiel ein Faires Frühstück für den Seniorenkreis planen, laden Sie eine*n Referent*in des örtlichen Weltladens dazu ein, der oder die mit einem Vortrag zum fairen Kaffee den Bildungsteil übernimmt.

Gemeinsam mehr bewegen: Vernetzung und Kooperation

Als künftige Faire Gemeinde müssen Sie nicht alles alleine auf den Weg bringen! Oft sind Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Gruppen fruchtbarer und erreichen mehr Menschen als Einzeltermine nur eines Veranstaltenden. Und die Arbeit rund um Planung, Organisation, Durchführung verteilt sich auf mehrere Schultern. Suchen Sie also ruhig den Kontakt zu anderen Organisationen, Gruppen, Kirchengemeinden oder Eine-Welt-Akteuren an Ihrem Ort.

Aktuelles - Anregungen und Ideen

Tipps und Vorschläge zu ganz neuen Materialien oder Gästen aus Ländern des Südens erhalten Sie meist auch über die Newsletter und Webseiten bundesweiter oder regionaler Organisationen. Abonnieren Sie das, was Sie interessiert, per Mail und bleiben Sie so auf dem Laufenden. Auch in den **Newsletter der Fairen Gemeinde** nehmen wir Sie gerne auf (Mail genügt)! Weitere Beispiele sind:

- Newsletter DRSglobal: <https://info.drs.de/drsglobal>
- Newsletter Brot für die Welt: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/newsletter/>
- Newsletter Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg: <https://www.deab.de/newsletter/>
- Newsletter Umweltreferat Evangelische Landeskirche: <https://www.umwelt.elk-wue.de/schoepfung>
- Newsletter missio: <https://www.missio-hilft.de/informieren/newsletter/>

1. Anlaufstellen für die Referent*innen-Suche:

Landesstelle Brot für die Welt

- Referent*innen zu Themen wie Klimagerechtigkeit, Hunger/Armut, Rohstoffgerechtigkeit / Handy, nachhaltige Textilien u.v.m.
- Außerdem: Ausstellungen für den Verleih zu den Themen Flucht, Fairer Handel, Ökologischer Fußabdruck
- Weitere Infos auf www.diakonie-wuerttemberg.de/brot

Evangelische und katholische Erwachsenenbildung:

- Bildungswerke gibt es in allen Dekanaten
- Unterstützung bei der Suche nach Referent*innen
- Für Kirchengemeinden, KGR oder Hauptamtliche
- Evangelische Bildungswerke (Liste): <https://www.lageb-wue.de/home-lageb.html>
- Katholische Bildungswerke (Liste): <https://www.keb-drs.de/ueber-uns/mitglieder/kreis-keb/>

Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung DiMOE

- Themenheft 2021/2022:
[https://www.dimoe.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_dimoeneu/Themen/%C3%96RK-Vollversammlung_2022/WEB - DiMOE Themenheft 2021 2022.pdf](https://www.dimoe.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/E_dimoeneu/Themen/%C3%96RK-Vollversammlung_2022/WEB_-_DiMOE_Themenheft_2021_2022.pdf)
- Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung bringt mit seinen Bildungsangeboten internationale Perspektiven und interkulturelle theologische Anstöße in Gemeinden und Schulen, in Vereine und in Volkshochschulen, in Fortbildungsprogramme und an Hochschulen.

Bildung trifft Entwicklung:

- Koordination des Programms in Baden-Württemberg im EPiZ Reutlingen
- Viele Referent*innen, Themen und Formate wählbar
- Für Schulen, außerschulische Bildung, Kirchen u.a.
- Geringer Unkostenbeitrag (ca. 25 – 35 Euro)
- Kontakt und Beratung: <https://www.epiz.de/de/projekte/bildung-trifft-entwicklung/>

Fairer Handel und Weltläden

- Weltläden bieten zum Teil auch Vorträge und andere Bildungsformate an. Fragen sie nach, was der Weltladen in Ihrer Nähe möglich machen kann.
- Eine Liste der Weltläden in Baden-Württemberg finden Sie beim DEAB
https://www.deab.de/fileadmin/user_upload/downloads/publikationen/DEAB_broschuere_weltlaeden_baden-wuerttemberg_2019.pdf
oder bei der SEZ: <https://sez.de/weltladenverzeichnis>
- Referent*innen zum Fairen Handel vermittelt auch Fairtrade Deutschland:
<https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/freiwilligen-netzwerk/referenten-service>

Missio Diözesanstelle

- Informationen über weltkirchliche und entwicklungspolitische Kampagnen
- Vermittlung von ReferentInnen und interessanten Gästen aus der Weltkirche
- Vermittlung des missio-Trucks „Menschen auf der Flucht“
- Information über finanzielle Unterstützungsangebote
- Mehr Info: <https://weltkirche.drs.de/bildungsarbeit.html>

Misereor

- Referent*innenvermittlung für Veranstaltungen, Online oder in Präsenz.
Kontakt: Marlinde Nikol-Grootes, nikol@misereor.de
- Mehr unter: <https://www.misereor.de/informieren>

Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg

- Oikocredit bietet Referent*innen für Bildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen an.
Info: <https://www.baden-wuerttemberg.oikocredit.de/bildungsangebot>
- Themenspektrum: vom Fairen Handel, über Frauenförderung, Mikrofinanz, nachhaltige Landwirtschaft bis hin zur Wertschöpfungskette bei Kaffee.
- Kooperation und Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung

Renovabis

- Wenn Sie eine Veranstaltung rund um den Osten Europas planen oder wissen möchten, wie ein Osteuropa-Hilfswerk eigentlich arbeitet, bietet Renovabis Materialien, Referentinnen und Referenten oder Unterstützung an.
- Mehr unter <https://www.renovabis.de/material/bildungsangebote>
- Unter anderem gibt es eine Karikaturen-Ausstellung „Mit Volldampf in die Katastrophe“ zu Umweltkrise und Klimawandel, die bei Renovabis bestellt werden kann. (Mehr Info: <https://www.renovabis.de/material/bildungsangebote/ausstellung-mit-volldampf-in-die-katastrophe>)

2. Aktionsmaterial und Ausstellungen

Wander-Ausstellung zu Klimagerechtigkeit: Anpassen, Fliehen, Festsitzen

Schon heute fordert die Klimakrise zahlreiche Opfer und führt vor allem in Ländern des Globalen Südens zu einer steigenden Zahl an Vertriebenen. Die Ausstellung gibt ihnen ein Gesicht, zeigt die Zusammenhänge zwischen Klimakrise und Flucht auf und fragt: was bedeutet eigentlich Klimagerechtigkeit?

Die Ausstellung hat fünf Themenbereiche auf insgesamt 18 selbststehenden Pappwänden. Sie kann kostenlos über alle drei Partnerorganisationen ausgeliehen werden.

Mehr Info und Reservierung: <https://weltkirche.drs.de/ausstellung-klimagerechtigkeit.html>

Ökologische Fußabdrücke:

Beschreibung und Handreichung: <https://www.deab.de/themen-programme/fairer-handel/oekologische-fussabdruecke/> mit Liste der Ausleihmöglichkeiten: https://www.deab.de/fileadmin/user_upload/downloads/themen/fairer_handel/fussabdruecke/Ausleihadressen_OEkologische_Fussabdruecke-1.pdf

Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit und regen zum Nachdenken an .

<https://www.misereor.de/mitmachen/ausstellungen/karikaturenausstellung>

Ausstellung "FairTrade Schilderwald" von Brot für die Welt

Der „FairTrade Schilderwald“ zeigt, unter welchen Bedingungen Menschen im Globalen Süden Waren produzieren und wie Partnerorganisationen von Brot für die Welt gezielt gegen Missstände ankämpfen. Der Faire Handel verdeutlicht, dass es auch anders gehen kann: transparent, gerecht, solidarisch und nachhaltig. Die Ausstellung besteht aus 14 Schildern. Thematisch richtet sich die Hälfte der Schilder an Erwachsene, die andere Hälfte mit geringerer Höhe und einfacheren Texten an Kinder. Das Ziehen eines „Lebens-Loses“ bietet den Einstieg für die Besucherinnen und Besucher.

Die Ausstellung besteht aus Tischaufstellern aus Holz. Der Verleih ist kostenlos. Mehr Informationen zur Bestellung finden Sie hier:

<https://www.diakonie-wuerttemberg.de/internationale-diakonie/brot-fuer-die-welt/ausstellungen>

Weitere Ausstellungen finden Sie unter <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/ausstellungen/>

Material des Bund der Deutschen Katholischen Jugend BDKJ:

Tipps und Infos für Kirchengemeinden gibt es unter <https://www.kritischerkonsum.de/fairer-handel/kk-in-der-kirche> oder bei <https://www.bdkj.info>

Plakat-Ausstellung zum Fairen Handel von Fairtrade Deutschland

Die Fotoausstellung "Nachhaltig handeln – Arbeitsschwerpunkte von Fairtrade" zeigt, wie Fairtrade die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung mit seinen Arbeitsschwerpunkten umsetzt. Die Ausstellung besteht aus hochwertigen Foto-Tafeln im DIN A1 Format. Sie ist für Innenräume geeignet. Die Entleiherung erfolgt kostenfrei, Fairtrade Deutschland e.V. organisiert und finanziert auch den Versand.

<https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/ausstellungen>

Missio-Truck: Menschen auf der Flucht

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/missio-truck/>

Materialien von fine+p - forum für internationale entwicklung + planung

Eine Materialliste finden Sie unter : https://finep.org/media/casuallearning_verleihliste-uebersicht.pdf

Informationen zu den Ausstellungen finden Sie unter <https://finep.org/finep-materialien/ausstellungen/>

Kontakt: Finep - Büro Esslingen, Plochingen Str. 6, D-73730 Esslingen
Tel. 0711 / 93 27 68 – 0 und Fax 0711 / 93 27 68 - 99

Weltpartner: Wanderausstellung "Fair gehandelter Kaffee wirkt!"

Auf acht Themenwänden veranschaulicht die Wanderausstellung die positiven Auswirkungen des Fairen Handels auf die Lebenssituation der Menschen in den Ländern des globalen Südens, im Besonderen auch der Frauen und Kinder. Am Beispiel des Café du Burundi zeigt sie eindrucklich, wie unzählige Menschen vom partnerschaftlichen Handel weltweit profitieren. Seit Jahrzehnten bestehen zwischen Baden-Württemberg und dem ostafrikanischen Burundi partnerschaftliche Beziehungen, die von zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Organisationen getragen werden. Mehr unter <https://www.weltpartner.de/de/blog/128-wanderausstellung-cafe-du-burundi-jetzt-ausleihbar>

3. Material zum Weiterlesen und ausgewählte Links zu Bildungsmaterialien:

- Forum Fairer Handel: <https://www.forum-fairer-handel.de/mitmachen/bildungsangebote-zum-fairen-handel>
- Evangelische Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz Checkliste: „Kirchliche Veranstaltungen: Feste sicher feiern“: https://www.service-ekiba.de/media/download/integration/19994/informationsschrift_feste_sicher_feiern_stand_2011.pdf

4. Zusatz: Materialien für den Gottesdienst:

Gottesdienstbausteine zur Fairen Woche:

Jährlich im Herbst findet die bundesweite Faire Woche statt, zu der auch Materialien für den Gottesdienst erscheinen. Herausgeber der Bausteine sind Brot für die Welt, die Christliche Initiative Romero, MISEREOR, das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘, die Kindernothilfe und die Initiative "Zukunft einkaufen".

Eine Übersicht aller Gottesdienst-Bausteine:

<https://www.sternsinger.de/bildungsmaterial/gemeinde/gottesdienstbausteine-fairer-handel/>

Gottesdienstbausteine Initiative Lieferkettengesetz

Handreichung zum kirchlichen Engagement in der Initiative Lieferkettengesetz: Bausteine für Gottesdienste und politische Abendgebete unter dem Leitvers "Schafft Recht und Gerechtigkeit" (Jeremia 22,3) und weitere Anregungen für Kirchengemeinden und kirchliche Gruppen.

<https://www.suedwind-institut.de/recht-und-gerechtigkeit/handreichung-zum-kirchlichen-engagement-in-der-initiative-lieferkettengesetz.html>

Gottesdienstentwurf der Initiative Lieferkettengesetz: "Schafft Recht und Gerechtigkeit":

https://www.suedwind-institut.de/files/Suedwind/Recht%20und%20Gerechtigkeit/LKG_Godie_final.pdf

Enzyklika Laudato sí

Materialien von Misereor:

<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/gottesdienstbausteine-zur-encyklika-laudato-si.pdf>

Materialsammlung Bistum Mainz: <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/dekanat/mainz-stadt/.galleries/downloads/Alle-Bausteine-Gottesdienst-Laudato-Si.pdf>

Film:



The Letter.

A message for our earth

2022, 1:21:20 Min., Englisch mit Untertiteln

Papst Franziskus' Enzyklika „Laudato si“ von 2015 bündelt konkrete Vorschläge, um den Klimawandel und die Umweltzerstörung zu stoppen. Der Dokumentarfilm „The

Letter“ will diese Maßnahmen einem breiteren Publikum vermitteln und damit den gemeinsamen Einsatz für den Schutz der Schöpfung ankurbeln.

Kostenfrei bei Youtube unter <https://www.youtube.com/watch?v=Rps9bs85BI>

Weiteres zur Nachhaltigkeit und Schöpfung

Bistum Augsburg: <https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/Kirche-und-Umwelt/Nachhaltigkeit/Spirituelles/Gottesdienste> und <https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-II/Kirche-und-Umwelt/Nachhaltigkeit/Spirituelles/Gebete>

EKD: Nachhaltig durch das Kirchenjahr. Gottesdienste und Andachten zu den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/materialien_nachhaltigkeit_2019.pdf

Predigtanregungen: <http://www.nachhaltig-predigen.de/>

Diese Ideenliste soll vor allem Anregungen geben und ist keinesfalls vollständig. Gerne beraten wir Sie zu Ihren konkreten Ideen und freuen uns über Ihre Hinweise auf weitere Bildungsangebote. Melden Sie sich gerne!

Ihre Faire Gemeinde-Ansprechpartnerinnen

Mareike Erhardt & Sylvia Hank

*Mareike Erhardt
Landesstelle Brot für die Welt
Diakonisches Werk
der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
Mobil: 0171 4934174
E-Mail: erhardt.m@diakonie-wuerttemberg.de*

*Sylvia Hank
Hauptabteilung Weltkirche
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tel.: 07472 169 509
E-Mail: shank@bo.drs.de*